



Predigtreihe zum Lukas-Evangelium

Man sagt, aller Anfang sei schwer – und die Natur zeigt sich mit diesem Spruch einverstanden. Der Anfang eines neuen Jahres ist hier bei uns die Zeit von tiefster Winterkälte, bevor etwas zu spriessen beginnt. Eine Zeit, die uns jede Gelegenheit zum Nachdenken gibt über die Neuanfänge und Herausforderungen, die uns bevorstehen. Hinzu kommen die guten Vorsätze, für die wir uns in der Nacht vom 31. Dezember entschieden haben und die uns über die nächsten paar Wochen (oder nur Tage?) wie ein besonders zäher Kater begleiten.

Die ersten Kapitel des Lukas-Evangeliums erzählen so einiges über die Herausforderung von Anfängen und Neuigkeiten, denn sie zeigen uns die Zeit auf, in welcher der Säugling aus der Futterkrippe in Bethlehem zu einem jungen Mann wird, der sich auf seinen öffentlichen Dienst vorbereitet und der die Menschen aufrüttelt. Dass Anfänge nicht immer leicht sind, bleibt unbestritten und doch machen uns die Kapitel zwischen **Lukas 2,21 und 5,11** auch auf gesunde Herausforderungen aufmerksam sowie auf die Kraft und die Zuversicht, die Gott noch heute – auch uns – gerne schenkt.

Predigtreihe vom 15. Januar bis 11. März 2012; 10 Uhr, reformierte Kirche Meilen

Sonntag, 15. Januar:	Lk 2,21-40	Jesu Darbringung im Tempel
Samstag, 21. Januar (<u>18.15 Uhr, Ufwind</u>) und Sonntag, 22. Januar (<u>Einheitsgottesdienst, 10.30 Uhr, kath. Kirche</u>):	Lk 2,41-52	Der zwölfjährige Jesus im Tempel
Sonntag, 29. Januar:	Lk 3,1-20	Johannes der Täufer
Sonntag, 5. Februar:	Lk 3,21-22	Die Taufe Jesu
Sonntag, 12. Februar:	Lk 3,23-38	Der Stammbaum Jesu
Sonntag, 19. Februar:	Lk 4,1-13	Die Versuchung Jesu
Sonntag, 26. Februar:	Lk 4,14-30	Zustimmung in Galiläa. Ablehnung in Nazaret
Sonntag, 4. März:	Lk 4,31-44	Die ersten Heilungen
Sonntag, 11. März:	Lk 5,1-11	Die Berufung der ersten Jünger